1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produkt oder Handelsname **Kaliumchlorid 99 %**

1.2 Verwendung des Stoffes:

Chemikalie für unterschiedliche Anwendungen

Ersteller dieses SD-Blattes: Ulrich von der Heide

1.3 Hersteller / Lieferant: Algin Chemie e.K. Ulrich von der Heide
Brauereistraße 39a, 19306 Neustadt Glewe
info@algin-chemie.de

Notrufnummer: **038757 555160 und 015170097770** **Giftnotruf Berlin 030 - 19240**

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisch

Das Produkt wird entsprechend der Kriterien nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

entfällt

2 Zusammensetzung

Gemisch: Beschreibung / Angaben / Bestandteile

Stoffname	Identifikator	Gew. %
Kaliumchlorid	CAS-Nr. 7447-40-7 EG-Nr. 231-211-8	99

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr – bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser gründlich abwaschen, bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nach trinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe anfordern.

Hinweise für den Arzt: keine

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, Vollschutzanzug anlegen

Zusätzliche Hinweise: Bei einem Brand kann Chlorwasserstoff (Hcl) freigesetzt werden. Nicht brennbar.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Flächenmäßige

	Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Verfahren zur Reinigung:	Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Mechanisch aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise:	Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben (Gefahr der Zersetzung).

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Behälter, Geräte und Arbeitsplatz sauber halten.

7.2 Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

-

7.3 Lagerung

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

7.4 Lagerungshinweise / Lagerbedingungen

Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Trocken lagern.
Zusätzliche Hinweise: keine

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 zu überwachende Parameter

-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz:	Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374).
Augenschutz:	dicht schließende Schutzbrille.
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung
Atemschutz:	Nur bei Staubentwicklung.

Zusätzliche Hinweise: Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Lösung	Farbe:	Gelblich
Geruch:	Chlorartig	pH-Wert:	12-13 (bei 20 °C)
Schmelzpunkt:	ca. – 10°C	Siedepunkt:	ca. 100 °C
Flammpunkt:	keiner		
Explosionsgrenzen:	UEG: -	OEG:	-
Zündtemperatur:	keine	Dichte:	1,21-1,22 g/cm³ (bei 20 °C)
Gasdichte:	Relative Gasdichte (Luft = 1): -		
Löslichkeit in Wasser:	Vollständig mischbar Viskosität (dynamisch):		
Zusätzliche Hinweise:	keine		

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: exotherm.

Zu vermeidende Stoffe:	Verunreinigungen, Zersetzungskatalysatoren, Metallsalze, Säuren (Bildung von Chlordioxid), Reduktionsmittel, schwefelhaltige Substanzen, brennbare Stoffe, organische Materialien, Öle.
Produkt (Lösung):	Nicht eintrocknen lassen. Brennbare Materialien (Holz, Papier, Textilien) können durch eingetrocknete Lösung leicht entflammen.

10.2 Gefährliche Reaktionen

Reagiert heftig und rasch mit Mineralsäuren unter Bildung von sehr giftigem und unter Umständen explosivem Chlordioxidgas.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Temperaturen über 170 °C Bildung von Chlordioxid, Chlorate. Gefahr der Überdruckbildung und Berst gefahr bei Zersetzung in abgeschlossenen Behältern und Rohrleitungen.

Weitere Angaben: Das Produkte ist stabilisiert, um Zersetzungsgefahren durch Verunreinigungen zu reduzieren.
Zusätzliche Hinweise: keine

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	Natriumchlorit 25 %ige Lösung LD50 (oral) 1136 mg/kg Ratte LC50/4 h (inhalativ) 0,75 mg/l Ratte
Verschlucken:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Hautkontakt:	Sehr geringe Gesundheitsgefahr bei Berührung mit der Haut.
Einatmen:	In saurerem Milieu, Bildung von: Chlordioxid: Sehr giftig beim Einatmen und reizt die Atmungsorgane, Gefahr von Lungenödem.
Bildung von Aerosolen:	Beim Einatmen von hohen Konzentrationen Reizung der Atemwege möglich.
Risiken:	Methämoglobinämie. Aerosol (< 0,005 mm) 4 h/Ratte. Starke Reizung der Atem-Wege und Hämolyse-Symptome ab 0,1 mg/l (Angegeben als: NaClO2). Mortalität ab: 0,3 mg/l (Angegeben als: NaClO2).
Reizwirkung an der Haut: Kontakt:	Beim Tier (Kaninchen): Nach halb okklusivem Kontakt wässriger Lösung (34,5 %): 4 Stunden. Geringe Reizung der Haut.
Reizwirkung am Auge:	Beim Tier,Kaninchen: Direkter Kontakt mit dem Produkt wässriger Lösung (31 %): Wirkt stark reizend auf die Augen.
Sensibilisierung:	Beim Tier, Meerschweinchen. Produkt: 31 % wässriger Lösung; Keine Sensibilisierung durch Hautkontakt.

Subakute bis chronische Toxizität:	Beim Tier: Betroffene Stellen bei hoher Dosis.
Hämatopoetisches System:	Höchste effektlose Dosis (Ratte) (Oral 13 Wochen): 10 mg/kg/D. Angegeben als Natriumchlorat.
Erfahrungen am Menschen:	Keine experimentellen Hinweise auf bedenkliche Auswirkungen beim Menschen verfügbar.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Keine toxischen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit bei Tieren. Mutagenität: Allgemein nicht gen toxisch.
Cancerogenität:	Die beschränkten verfügbaren Angaben bei Nagetieren weisen nicht auf ein krebserzeugendes Potential hin.

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Allgemeine Angaben

Verhalten in Umweltkompartimenten: Hydrolyse in Wasser.

12.2 Ökotoxische Wirkungen

Wasserwirbellose:	EC5, 96 h(mydidace) = 0,65 mg/l
Sonstige Wasserorganismen:	Weichtiere: EC50, 96 h (crassostrea virginica) = 129 mg/l
Akute Fischtoxizität:	LC50/96 h; > 500 mg/l (Brachydanio rerio (Zebrabärbling)) OECD 203 Sehr wenig schädlich für Fische (Süßwasser und Meereswasser): LC50, 96 h = (105-500) mg/l Sehr giftig für Daphnien: EC (I), 48 h = 0,026 mg/l (Natriumchlorit 80 %) Algentoxizität: IC10,96 h; 1 mg/l (Selenastrum capricornutum (Grünalge); toxisch für Algen.
Verhalten in Kläranlagen:	Experimentelle Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm, EC50, 3 h > 100 mg/l Norm OECD 209. Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamms EC20 (mg/l nach ISO 8192 B): EC20, 3 h = (Natrium-chlorit 80 %) EC50, 3 h = 2,2 mg/l (Natriumchlorit 80 %) EC80, 3 h > 320 mg/l (Natriumchlorit 80 %)

12.3 Weitere ökologische Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Zusätzliche Hinweise: keine

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Kaliumchlorid
Empfehlung	Bei einem Fachbetrieb für Chemieentsorgung
Verpackung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Verordnungen.

14 Angaben zum Transport

entfällt da kein Gefahrstoff

15 Rechtsvorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Beschreibung dieses Produkts im Hinblick auf die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen. Eine Zusicherung von Eigenschaften ist hiermit nicht verbunden.